





Ehemaligenverein

Ehemaligenverein Landwirtschafts-
und Bäuerinnenschulen Kanton Luzern

Information zur ordentlichen Generalversammlung:

Aufgrund der vom Bund und Kanton vorgeschriebenen Massnahmen zur Coronapandemie-Bekämpfung erfolgt die GV im Jahr 2021 in schriftlicher Form.

 Folgende Dokumente sind auf der Webseite unter bbzn.lu.ch einsehbar: Jahresbericht, Jahresrechnung, Mutationen, Neuwahlen, Tätigkeitsprogramm

 Bis und mit 18. April 2021 ist es möglich, online abzustimmen. Zugang über Webseite oder via QR-Code.

Protokoll der 12. GV des Ehemaligenvereins Landwirtschafts- und Bäuerinnenschulen Kanton Luzern vom Mittwoch, 5. Februar 2020, BBZN Hohenrain

1. Begrüssung

Präsidentin Angela Spiess begrüsst die Versammlung um 20 Uhr. Nach dem Grusswort wird das Nachtessen aus der Küche des BBZN serviert. Die Örgelichnächte Hohenrain umrahmen die Generalversammlung musikalisch. Um 21.15 Uhr wird der offizielle Teil der GV eröffnet. Aufgrund der hohen Anzahl der Entschuldigungen von Mitgliedern, werden diese nicht namentlich erwähnt.

2. Wahl der Stimmzähler*innen

Die Präsidentin schlägt Pirmin Stirnimann und Daniela Galliker vor. Von GV Teilnehmern wurden keine anderen Stimmzähler vorgeschlagen. Die Anwesenden im Saal werden in zwei Gruppen aufgeteilt. Linke Seite, Pirmin Stirnimann (39) auf der rechten Seite Daniela Galliker (47). Es sind 86 Stimmberechtigte anwesend. Das Absolute Mehr beträgt 44 Stimmen.

3. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der letzten 11. GV wurde von Damian Helfenstein verfasst. Die Versammlung genehmigt es einstimmig, das Verfassen wird verdankt.

4. Jahresbericht 2019

Marco Imfeld stellt den Jahresbericht vor:

- Am Mittwoch, 30. Januar, wurde das Vereinsjahr mit der GV am BBZN Schüpflheim eröffnet. 130 Neumitglieder wurden in den Verein aufgenommen und 78 Vereinsmitglieder sind für erfolgreiche Abschlüsse von höheren Berufsbildungsgängen geehrt worden.
- Im Februar zog der Themenabend «Burnout in der Landwirtschaft» viele Interessierte nach Ettiswil.

- Zu einer nächtlichen Schlittenfahrt mit anschließendem Fondue hat sich der Vorstand zum Ausflug auf der Melchsee-Frutt getroffen.
- Zudem wurde im März in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsforum Entlebuch die Veranstaltung zum Thema «Spannungsfeld – Bienen, Insekten, Pflanzenschutz und Landwirtschaft» durchgeführt.
- Die Mai-Flurbegehung in Fischbach stand im Zeichen des modernen Pflanzenschutzes und wurde gemeinsam mit der Landi Luzern West organisiert.
- Die alljährliche Juni-Flurbegehung am BBZN Hohenrain wurde mit dem BBV Oberseetal und unteres Seetal durchgeführt. Rund 60 Personen haben dabei die Feldposten Maisanbau, Kunstwiesenansaat und Weidemanagement besucht.
- Anfang Juli wurden die Goodwill-Preise anlässlich der Diplomierungen am BBZN Hohenrain und Schüpflheim übergeben.
- Auch das Megaklassentreffen zum 50-Jahr-Jubiläum des BBZN Hohenrain war für den Ehemaligenverein ein wichtiger Anlass in diesem Vereinsjahr.
- Das «Luzern muht!» vom 31. August in der Stadt Luzern war der Höhepunkt im Vereinsjahr 2019. Die Stadt hat uns zwar einige Plätze gestrichen, und so wurde der Anlass im kleineren Rahmen durchgeführt. Gestartet wurde mit dem Ländlerzmorge von Radio Central, live aus dem Säulistall am Kapellplatz in Luzern. Bahnhofplatz, Bahnhofstrasse und Kapellplatz wurden für diesen Tag in einen grossen Bauernhof umgestaltet, um der städtischen Bevölkerung die Landwirtschaft näher zu bringen. Wir freuten uns über die vielen Besucher und Besucherinnen, der Anlass war ein grosser Erfolg!

- • Im November haben wir nach Ettiswil zum Vortrag «Pflegefamilie in der Landwirtschaft» eingeladen. Dabei wurde klar, dass Landwirtschaftsbetriebe mit ihrer familiären Struktur für eine Betreuung von Personen mit psychischer Erkrankung gut geeignet sein können.

5. Jahresrechnung / Revisorenbericht

Marco Imfeld stellt den Kassenbericht des Vereinsjahrs 2019 vor. Die Erfolgsrechnung weist einen Aufwand von Fr. 44'625.– und einen Ertrag von Fr. 46'118.– auf, was einen Jahresgewinn von Fr. 1'493.– ergibt. Der Aufwand kommt hauptsächlich durch die Ausgaben für das Ehemaligenblatt und die Generalversammlung zustande. Der Ertrag ergibt sich fast vollumfänglich durch die Mitgliederbeiträge. Die provisorische Abrechnung vom Projekt «Luzern muht!» weist einen Gewinn von rund Fr. 8'700.–. Lukas Walthert und Vinzenz Meier haben die Rechnung überprüft und dabei eine äusserst saubere und detaillierte Jahresrechnung vorgefunden. Lukas Walthert liest den Revisorenbericht vor und empfiehlt, die Jahresrechnung zu genehmigen. Die Rechnung wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

6. Mutationen

- Auf die GV treten 12 Mitglieder aus und 137 Neumitglieder werden in den Verein aufgenommen.
- Lukas Walthert tritt als Revisor zurück. Präsidentin Angi Spiess-Bühlmann verdankt Lukas' langjährige Arbeit für den Verein. Als Ersatz für Lukas Walthert wird Michi Kurmann, Oberillau, Kleinwangen, einstimmig gewählt.
- Um auf die nächste GV bevorstehende Rücktritte von Vorstandsmitgliedern abzufedern, werden zwei Personen für die Wahl in den Vorstand vorgeschlagen: 1. Helen Husmann, Ebnet. Die Agronomin arbeitete beim Berner Bauernverband und ist nun im Agrotreuhand tätig. 2. Andi Hartmann, Altwis. Andi ist gelernter Landwirt mit Abschluss Bsc in Agronomie und als Futtermittelberater auf dem elterlichen Landwirtschaftsbetrieb tätig. Die beiden werden mit Applaus in den Vorstand gewählt.
- Die bestehenden Vorstandsmitglieder werden im Plenum zur Wiederwahl gestellt: Angi Spiess-Bühlmann (Präsidentin), Franziska Brun, Othmar Feer, Hanspeter Grüter, Thomas Haas, Damian Helfenstein, Marco Imfeld, Renate Röösl-Hofstetter und Andreas Studer. Der Vorstand wird einstimmig wiedergewählt.

7. Tätigkeitsprogramm 2020

- Bereits im Frühling startet ein kleines OK mit der Grobplanung des «Luzern muht!» 2022.
- Natürlich werden wir auch im neuen Jahr vier spannende Ausgaben des Ehemaligenblatts lancieren.
- Im Frühling machen wir einen Vorstandsausflug in das Briefzentrum der Post in Härkingen.
- In Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsforum

Entlebuch gibt es einen Vortrag über die Neuerungen im landwirtschaftlichen Transportwesen.

- Am 6. Mai können Interessierte in Flühli ein eigenes Kräutermeersalz herstellen.
- Der Maisanbau wird an der Mai-Flurbegehung in der Region des BBV Rottal das Thema sein.
- Juni-Flurbegehung in Hohenrain, Thema offen.
- Im Oktober wird ein Kurs für Strohsterne basteln in Weggis durchgeführt werden.

8. Ehrungen

Trix Villiger hält die Ansprache: Die Ausbildung Bäuerin erfreut sich über dauernd gute Nachfrage. Es starten im Januar 21 Frauen in den Vollzeitkurs. Die Ausbildung wird auch vermehrt gewählt, um einen Betrieb zu führen. Besonders gratuliert Trix den zwei Absolventinnen Sonja Muff und Daniela Galliker zu den schweizweiten Bestnoten. Auch der Rektor, Walter Gut, richtet sein Wort an die Versammlung: Die jungen Berufsleute haben sich mit acht unterschiedlichen Ausbildungen weitergebildet und diese mit Bravour abgeschlossen. Diese Leute haben sich für ihre Zukunft gerüstet. Mehr Verantwortung und Kompetenz wird nicht geschenkt, sondern durch Ausbildungen verknüpft mit Praxis erschaffen.

10. Infos Schulen

Ruedi Tschachtli informiert über die aktuellen Tätigkeiten der Schulen. In den landwirtschaftlichen Ausbildungen am BBZN befinden sich aktuell 288 Lernende. Für ein breites Bildungsangebot in den Wahlbereichen wird mit den anderen Zentralschweizer Landwirtschaftsschulen zusammengearbeitet. Personell hat sich beim BBZN viel verändert. Toni Moser wurde pensioniert und hat das BBZN nach 37 Jahren verlassen. Ebenfalls verlassen haben Alois Blum und Edgar Wirth das BBZN. Neu eingestellt wurden Thomas Müller (Betriebswirtschaft), Marco Odermatt (Pflanzenbau), Rolf Portmann (Sport), André Liner (Biolandbau) und Melanie Huwiler (ABU). 1700 Ehemalige haben sich bereits für das Klassentreffen zum 50-Jahr-Jubiläum des BBZN Hohenrain angemeldet.

11. Verschiedenes

Anträge zuhanden der Generalversammlung gingen keine ein. Hanspeter Renggli informiert über «Luzern muht!», welches am 31. August 2022 stattfinden wird. Angela Spiess dankt den Querörgelern für die musikalische Umrahmung der GV sowie der Klasse 3B für das Servieren und Erstellen der Tombola. Weiter wird der Schule für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und Mitgestaltung gedankt.

Die GV wird um 22.20 Uhr geschlossen.

*Damian Helfenstein, Aktuar
Gunzwil, Januar 2021*